



# Die Vermessung des Tourengehens

In einer Studie hat die DAV-Sektion München mit der Ludwig-Maximilians-Universität, der Gebietsbetreuung Mangfallgebirge, der Alpenregion Tegernsee Schliersee und dem Lawinencamp Bayern eine Typologie des Skitourengehens am Taubenstein im Spitzinggebiet erstellt. Wir zeigen die spannendsten Ergebnisse der Befragung:

## Der durchschnittliche Skitourengänger ...

... am Taubenstein kommt aus dem **südlichen Oberbayern**. Die meisten Wintersportler stammen aus Stadt und Landkreis München, gefolgt von den Landkreisen Miesbach und Rosenheim. An den Wochenenden steigt die Anzahl der Sportler aus anderen Teilen Bayerns.

**41%**

... informieren sich selten oder nie über **Wald-Wild-Schongebiete** vor einer Tour.

**64%**

... der Tourengänger haben **LVS-Gerät, Schaufel und Sonde** dabei, 7 % nur das LVS-Gerät. **29 %** waren **völlig ohne Lawinen-Ausrüstung** unterwegs. 15 % haben die Suchfunktion ihres LVS-Geräts in der aktuellen Saison nicht getestet. Jedes fünfte LVS-Gerät ist älter als 20 Jahre.

## 77% der Tourengänger ...

... informieren sich vorab **online über die Tourenmöglichkeiten** und -bedingungen, **50 %** nutzen dazu **Alpenvereinskarten**.

**67%**

... der Tourengänger sind bis zu **zweimal im Monat am Taubenstein** unterwegs, **7 %** mehr als **viermal**.

# 33%

... wählen das **Taubensteinhaus** als Ziel, weitere **23 %** den **Taubenstein** selbst. Weitere beliebte Ziele sind Jägerkamp und Schönfeldhütte.

## 60% schätzen den Einfluss

des **Klimawandels** auf das Tourengehen als groß oder sehr groß ein.

## 67% der

## Skitourengeher ...

... sind männlich. **66 %** besitzen einen **Hochschulabschluss**.

### Am Wochenende ...

... sind die Wintersportler überwiegend **tagsüber** unterwegs. Mittwochs und donnerstags häufig **nachts**, beide Tage sind Hüttenabende im Taubensteingebiet.

# 73%

... der **Wintersportler sind in Gruppen** von zwei bis drei Personen unterwegs, **19 %** allein.

## 82 % der Tourengeher

## informieren sich ...

... vorab über die **Lawinstufe** und nutzen dabei den offiziellen Lawinenlagebericht. **7 %** informieren sich **kein einziges Mal** über die Lawinensituation vor Ort. **7,6 %** wurden schon einmal **selbst von einer Lawine erfasst**. Die Lawinensituation ist für die meisten Tourengeher tendenziell unbedeutend, die aktuelle Lawinenwarnstufe wird durchgehend unterschätzt.

Der durchschnittliche Skitourengeher startet früh. Im letzten Winter gingen die meisten Tourengeher ...

### ... zwischen acht und

### zehn Uhr los.

